

Das Gebot der Dinge (Osnabrueck, 23-24 Nov 08)

Karen Meetz

Das Gebot der Dinge

Geschlechterrollen im Spiegel von textilen Objekten der Alltagskultur

Freitag, 23. November 2007, 14.00 bis 21.30 Uhr und

Sonnabend, 24. November, 9.15 bis 14.30 Uhr

Zu den Besonderheiten der immer noch als randständig angesehenen Klasse textiler Artefakte gehört, dass diese dem beständigen Druck stereotyper Rollenzuweisungen sowie anderer Distinktionsmechanismen ausgesetzt ist. Das Material bietet sich deswegen für eine Untersuchung der Auftretensformen des Gender an. Diese Tagung will die sich hinter alltäglichen Ritualen verbergenden kulturellen Topoi ermitteln, beschreiben und auf ihre Wirkmächtigkeit hinsichtlich der Geschlechterrollen befragen.

Referenten: Tagung mit ReferentInnen aus dem In- und Ausland

Veranstalter: Textiles Gestalten, Fachbereich Kultur- und Geowissenschaften, Universität Osnabrück

Leitung: Dr. Karen Meetz

Ort: Seminarstraße 33, Raum 05/217

Information: (0541) 969-4225

Email: textil@uni-osnabrueck.de

Link: <http://www.textil.uni-osnabrueck.de/809.htm>

Quellennachweis:

CONF: Das Gebot der Dinge (Osnabrueck, 23-24 Nov 08). In: ArtHist.net, 17.11.2007. Letzter Zugriff 15.05.2025. <<https://arthist.net/archive/29884>>.